2017
20 Jahre

Haushaltsverteilung + Lokalitäten + Internetpräsenz
Erscheint monatlich

Juli 2017
Nr. 236

BÜRGERBLATT

BÜRGERVEREIN
OBERWIEHRE-WALDSEE

++ INFORMATIONEN ++ TERMINE ++ WISSENSWERTES ++ RUND UM OBERAU - OBERWIEHRE - WALDSEE ++

Naturschutz-Juwel Hirzbergwiesen

■ Gewöhnlicherweise befassen wir uns bei unseren Titelgeschichten mit gesellschaftspolitischen-, verkehrsplanerischen- oder bautechnischen Themen. Titelgeschichten mit Naturschutzbezug gab es in den letzten Jahren keine, obwohl wir seit 2006 mit den im „Landschaftsschutzgebiet Roßkopf- Schloßberg“ integrierten Hirzbergwiesen über eine beispielgebende Kulturlandschaft in unserem Stadtbezirk verfügen..

Wie schon kurz in der Juniausgabe unseres Bürgerblatts berichtet, fand auf unsere Initiative hin im Mai dieses Jahres am Hirzberg ein „Vor-Ort-Termin“ mit Vertretern des Umweltschutzamtes, Liegenschaftsamtes und des Garten- und Tiefbauamtes statt. Thema dieses Treffens waren Fragen des Naturschutzes an Ort und Stelle zu besprechen, denn seit der Bebauung des Kartaus-Geländes mit Schüler- und Lehrerhäuser des United World College (UWC) sind die Hirzbergwiesen hierfür ausgewiesene Ausgleichsflächen mit einem besonderen Schutzstandard. In einem Gemeinderatsbeschluss von 2010 wurden folgende Ausgleichsmaßnahmen festgelegt: Am unteren Ende der Hirzbergwiesen, unmittelbar oberhalb des Campingplatzes ist eine Streuobstwiese anzulegen, auf den freien Flächen ist das Wuchern der Brombeerbüsche zu verhindern und am oberen Waldrand-Ende die rasante Verbreitung der vom oberen herunterwachsenden Robinien zu stoppen. Eine Ökotypensaat, auch Heudrusch genannt, sollte ausgebracht werden, damit wieder eine blumenreiche Wiese wachsen kann. Um die Offenhaltung der Wiesen zu erleichtern, verpachtete die Stadt die Hirzbergwiesen an einen Kappler Schäfer. Da Schafe dorniges Buschwerk meiden, Ziegen dieses jedoch durchaus zu schätzen wissen, werden die Kappler Schafe noch von einigen Ebneter Ziegen begleitet. Des Weiteren wurde der Bau einer Ansitzwarte für Greifvögel vereinbart. Soweit die Festlegungen des Gemeinderats.
Was wir dieses Jahr vorfanden, war im Vergleich zu den Vorjahren durchaus erfreulich.

Naturschutz-Juwel Hirzbergwiesen

Artenvielfalt einer Wiese nach dem „FFH- Standard“

Am obersten Waldrand wurden die Robinien (auch „Falsche Akazien“ genannt) gerodet und damit stark zurückgedrängt. Diese Baumart wurde ursprünglich zur Gewinnung von Rebstecken und als Bienenweide aus Nordamerika hier eingebracht, breitete sich jedoch als invasiver Neophyt, als eine die heimischen Arten des Ökosystems verdrängende Art, stark aus und verändert die ursprüngliche Vegetation des Waldbodens. Die Robinie ist in der Lage, den Stickstoff aus der Luft in Mineralstickstoff zu verwandeln und den Boden zu düngen, was wiederum ein idealer Nährboden vor allem für Brennnesseln und Holunderbüsche ergibt.
Das Roden des Robinienbestand und das Einbringen des Heudruschs war derart erfolgreich, dass das Umweltschutzamt den Hirzbergwiesen einen FFH-Standard (Flora-Fauna-Habit Gebiet) attestieren konnte. Das bedeutet, dass das Ziel unseres vor Jahren gestarteten Einsatzes zum Erhalt dieser „Berg-Mäh-Wiese“ als typische artenreiche „magere“ Wiese gelungen ist.
Schön zu sehen ist dies an dem artenreichen Bewuchs durch Wildblumen wie der weißen Margeriten, dem gelben Flügelginster, – im Schwarzwald „Ramsele“ genannt –, der blauen Kreuzblume, dem violett-blau blühenden Wiesenstorchschnabel, der violett-lila blühenden Witwenblume und dem dunkelblauen Wiesensalbei.
Zu bemängeln war lediglich das nachwachsen von einigen Robinien und Brombeergebüschen mitten in der Wiese.
Man sicherte uns zu, diese im Laufe des Jahres zu entfernen, wobei gegen eine Randbewachsung von Unterholz nichts einzuwenden ist, denn dieses bietet wiederum Unterschlupf, Brutplatz und Nahrung für Vögel und Kleinsäuger.
Als positive Begleiterscheinung des FFH-Standards ist die im Naturschutzgesetz festgelegte Sanktionierung bei einer Zerstörung von FFH-Lebensräumen zu registrieren. Desweitern gilt ein Verschlechterungsverbot nach § 33 Bundesnaturschutzgesetz,

+++ Termine +++ des Bürgervereins

MI | 19.07. | 20.00 Uhr
Frauenstammtisch
im Eiscafe „Quo Vadis“ / ZO

MI | 19.07. | 19.00 - 20.30 Uhr
22. Workshop / kostenl. Fotografiekurse, F. Große / Schlossbergbahn Talstation / Thema: Schärfentiefe

Fortsetzung Titelseite

sodass wir zuversichtlich sind, dass dieses „Naturschutz-Juwel“ zumindest mittelfristig in dem jetzigen Zustand erhalten bleiben kann. Dass dieses jedoch kein „Selbstläufer“ ist, sondern stetiger hartnäckiger Vorsprache bei den zuständigen städtischen Ämtern bedarf, ist uns bewusst.

Mit Dr. Karl-Ernst Friederich, dem langjährigen früheren Vorsitzenden des Bürgervereins, haben wir nicht nur diese „hartnäckige“, immer wieder auf Missstände und Schwachstellen hinweisende Person, sondern in Personalunion auch noch einen ausgewiesenen Naturschutzexperten, auf dessen Rat wir uns stützen können.
Er hat dafür gesorgt, dass wir auf unserem Terrain ein „Wiesen-Juwel“ haben, das mit seinem FFH-Standard leider eine Ausnahme im Landschaftsschutzgebiet Rosskopf darstellt.
Gehen Sie einmal den Weg rechts (von unten betrachtet) neben dem Campingplatz hoch, vorbei am ausgebauten Bauwagen der „Waldwichtel“ bis zum Burghalden-Ring oberhalb des Hirzberg-Kreuzes.
Sie sehen auf eine blühende Hirzbergwiese, auf unseren wunderbaren Stadtteil Oberwiehre-Waldsee und haben zudem noch etwas für ihre Fitness getan.

Hans Lehmann, BV

Hinweisschilder auf der Wiese am Sandfangweg

■ **Nachdem in den letzten Jahren die Verunreinigungen und die Lärmbelästigung auf der Wiese am Sandfangweg stark zugenommen hatten, fanden in einer konzertierten Aktion unter Federführung der SPD Stadtratsfraktion zwischen den Anwohnern, dem Bürgerverein Oberwiehre-Waldsee und Mitgliedern der SPD Stadtratsfraktion vor Ort Termine statt.**
Die Anwohner klagten über massive nächtliche Ruhestörungen durch zu laute Musik, aber auch über Geruchsbelästigungen durch die vielen Grillfeuer und durch wilde Notdurft Verrichtung.
Innerhalb der SPD-Fraktion die Fraktionsvorsitzende Renate Buchen, ihre Stellvertreterin Julia Söhne und Stadtrat Walter Krögner der Sache an.
Nach den Vor-Ort-Terminen wurde Oberbürgermeister Dr. Salomon angeschrieben, mit der Bitte durch eine klare Regel-Beschilderung dafür zu sorgen, dass Nutzer der Wiese sofort erkennen was geht und was nicht.

Baubürgermeister Prof. Dr. Haag wurde als zuständiger Fachdezernent gebeten, das Schreiben im Namen von Herrn Oberbürgermeister zu beantworten. Am 31. Mai ging die Antwort bei der SPD-Fraktion ein, deren Inhalt wir hier veröffentlichen.

Sehr geehrte Frau Fraktionsvorsitzende Buchen,
sehr geehrte Frau stellv. Fraktionsvorsitzende Söhne,
vielen Dank für Ihr Schreiben vom 27. April 2017 an Herrn Oberbürgermeister Dr. Salomon, welches mit der Bitte um Beantwortung an mich weitergeleitet wurde.

Sie weisen darauf hin, dass sich im o.g. Bereich die Lärmsituation für die Anwohnenden in den Sommermonaten stark verschlimmert hat. Weiterhin zieht der Rauch beim Grillen in die Wohnungen, sodass Lüften nur schwer möglich ist. Sie schlagen deshalb vor, in diesem Bereich Schilder aufzustellen, die auf die einzuhaltenden Regeln hinweisen und zur Rücksichtnahme aufrufen.

Das zuständige Garten- und Tiefbauamt (GuT) teilt mir mit, dass im Bereich der Sandfangwiese, wie in allen anderen Grün- und Parkanlagen auch, sogenannte „Grüne Regeln-Schilder“ stehen, auf welchen die einzuhaltenden Regeln der Polizeiverordnung der Stadt Freiburg aufgeführt sind.

Es ist aber auch uns bekannt, dass in diesem Bereich ein besonderer Besucherdruck herrscht, der zu einer stärkeren Belastung der Anwohnenden führt als in den meisten anderen Grünanlagen. Das GuT wird deshalb am Rand der Wiese zusätzliche Schilder aufstellen, die auf die Einhaltung der wichtigsten Regeln hinweisen und um Verständnis für die Situation der Anwohnenden bitten.

Ich hoffe sehr, dass sich die Situation dadurch entschärfen lässt und danke Ihnen für Ihre Anregung.

Mit freundlichen Grüßen
Prof. Dr. Martin Haag
Bürgermeister

Auch wir vom Bürgerverein hoffen, mit denen im Brief von Bürgermeister Prof. Dr. Haag beschriebenen zusätzlichen Schildern auf eine Verbesserung der Gesamtsituation an der Sandfangwiese und appellieren von dieser Stelle nochmals eindrücklich an die Nutzer, das Recht der Anwohner auf nächtliche Ruhe zu respektieren.

BV

Holz ist Müller schön !!
www.schreinerei-muellerschoen.de

Huch…
Termin vergessen!?
Kein Problem, bei uns bekommen Sie Ihre Digital-Drucksachen von jetzt auf gleich. Sprechen Sie uns an.
Wir freuen uns auf die Herausforderung!
schwarz auf weiss
Litho- & Druck GmbH
Habsburgerstr. 9
79104 Freiburg
Tel. 0761-51 45 70
www.sawdruck.de

Sie möchten eine defekte Straßenbeleuchtung melden?

■ **Ab sofort können kaputte Lampen gemeldet werden unter www.bnnetze.de/strassenlaterne-melden.** Bürgerinnen und Bürger können über einen Stadtplan, der nach Aufruf der oben genannten Web-Adresse eingeblendet wird, genau auf den einzelnen Standort einer Leuchte zoomen und diese dann melden.
Bei der Störmeldung kann zudem auch die Art der Störung mitgeteilt werden. Dies kann beispielsweise ein defektes Glas sein, eine Beschädigung am Mast sowie eine flackernde oder nicht brennende Lampe. Die Meldung geht dann direkt an die bnNETZE-Verbundwarte, die rund um die Uhr besetzt ist. Von dort wird die Störungsmeldung weitergegeben. In der Regel dauert es drei bis fünf Tage, bis die Straßenlampe repariert ist. Weiterhin kann die kostenlose Telefonnummer 08002-767767 angerufen oder eine defekte Straßenleuchte auch gemeldet werden unter
www.verbundwarte.de.

Verkehrssituation der unteren Hansjakobstraße

Anwohner fordern eine Verbesserung, lehnen jedoch die Pläne der Stadt ab

■ **Wie zu erwarten stieß die Veröffentlichung in der Mai Ausgabe unseres Bürgerblatts über die von der Stadt beabsichtigten Veränderung der Park/Haltesituation in der unteren Hansjakobstraße auf eine mehrheitliche Ablehnung der Anwohner.** 30 Rückmails und Schreiben erreichten den Bürgerverein. Ein einziger Anwohner begrüßte den Stadt-Vorschlag, alle anderen sprachen sich dagegen aus. Die Anwohner organisierten sich und luden zu einer Info- Veranstaltung ein, zu der ca. 20 Personen der betroffenen Häuser in der unteren Hansjakobstraße anwesend waren. Der Bürgerverein war ebenfalls geladener Gast.

Der von der Stadt gemachte Vorschlag stieß bei den anwesenden Anwohnern durchweg auf Ablehnung, die Gründe hierfür wurden

Bereich der geforderten Verkehrs-Neuplanung

Foto: Hans Lehmann

im Nachgang an das Treffen sehr dezidiert in einem Anwohnerschreiben dargestellt.

Aufgrund der Länge dieses Schreiben können wir es nicht im Bürgerblatt veröffentlichen, nachzulesen ist es jedoch auf unserer Webseite: www.oberwiehre-waldsee.de

Zusammengefasst schlagen die Anwohner folgende drei Maßnahmen vor:

- die Ausweisung einer ausreichenden Anzahl markierter Parkplätze auf Nord-und Südseite
- Tempo 30er-Zone in der unteren Hansjakobstraße, sowie
- die Verbesserung der Ampelschaltung an der Kreuzung Schwarzwald- / Möslestraße.

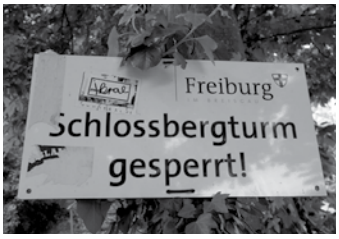
Zum Schluss bitten die Anwohner die Stadt, die in ihrem Schreiben genannten Vorschläge in der weiteren Planung zu berücksichtigen, damit die Hansjakobstraße verkehrsberuhigt, sicherer und lebenswerter wird und nicht zur Rennstrecke verkommt.

Der Bürgerverein ist der Meinung, dass nach der Anfang Mai dieses Jahres gestarteten Öffentlichkeitsbeteiligungs-Offensive der Stadt (vor allem im Bereich von Baumaßnahmen) ein Umsetzten einer Verkehrsneuregelung ohne Anwohner nicht darstellbar ist.

Hans Lehmann, BV

Die Schlossbergturm-Öffnung an Pfingsten war ein Satz mit X

■ **Wieder nix mit der von der vom Gebäudemanagement versprochenen Wiedereröffnung des Schlossbergturmes.** Wenn man am Pfingstmontag in großer Erwartung seinen Schritt hoch zum Schlossbergturm lenkte, begrüßte einem kurz hinter dem Kanonenplatz am Weg zum Turm hoch das gleiche Schild, das seit nunmehr anderthalb Jahren dort angebracht ist:



Da man den Turm von der Stelle, an der das Sperrschild angebracht ist, nicht sehen kann, ging man in der Hoffnung, dass die Demontage des Schildes schlicht vergessen wurde, weiter hoch zum Turm. Der Anblick oben brachte dann die Ernüchterung.

Was das zuständige städtische Amt für Gebäudemanagement eigentlich bis Ostern erledigt haben wollte, ist an Pfingsten immer noch nicht fertig. Die Fundamente mit den Stahlverbindungselementen sind fertig, was fehlt sind die Stützen. Diese seien in der Verzinkerei und werden, sobald sie geliefert sind, schnellstmöglich montiert. Ob man allerdings der Aussage aus dem Gebäudemanagement trauen kann, dass die Stahlkonstruktion 40 bis 50 Jahre überstehen wird, bleibt abzuwarten. Nicht abzuwarten ist allerdings die schnellstmögliche Wiedereröffnung des Turms. Des Weiteren bleibt die Hoffnung, dass dann der Turm mit seiner prognostizierten Lebensdauer von 40 bis 50 Jahren nicht alsbald zurück gebaut werden muss, denn der Anwalt des Turm-Architekten verweist ständig auf das Urheberrecht des Architekten: Ob die Begründung der Stadt als Eigentümerin mit der besseren Wirtschaftlichkeit ausreicht, kann nur vor Gericht geklärt werden. Der drohende Mega-Gau wäre dann der Rückbau der Stahlkonstruktion. Gegenüber auf dem Lorettoberg steht der „Hilda-Turm"... müsste der Schlossbergturm zurück gebaut werden, würden wir als neuen Namen „Schilda-Turm" vorschlagen. Wenn es nicht so traurig wäre, wäre es ein schönes Wortspiel.

Hans Lehmann, BV

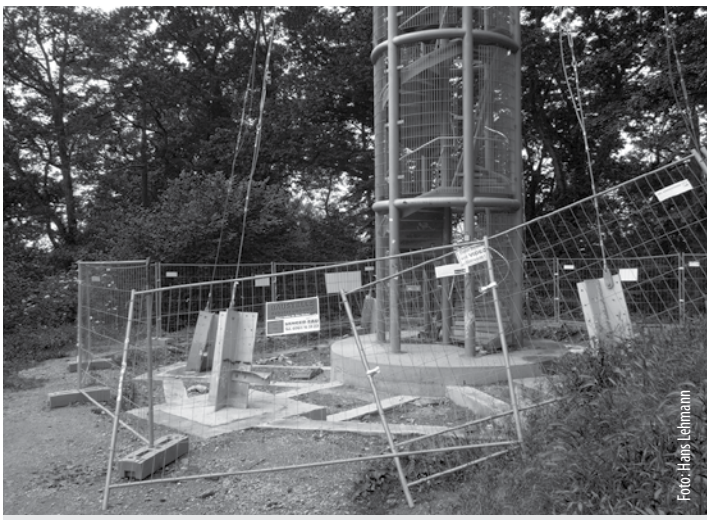


Foto: Hans Lehmann

Fundamente mit den Stahlverbindungselementen sind montiert

Neues Gemeindehaus Maria Hilf

■ Der Bürgerverein war geladener Gast bei der Grundsteinlegung des Neubaus des Gemeindehauses der Pfarrgemeinde Maria-Hilf, die am 31. Mai im Rahmen einer offiziellen Zeremonie vor der Pfarrkirche stattfand.

Direkt gegenüber dem Haupteingang der Maria-Hilf-Kirche entsteht das neue Gemeindehaus. Das mit der Planung beauftragte Architekturbüro Rothweiler + Färber entwarfen ein schnörkelloses, modernes Gebäude, das zusammen mit der Kirche, dem alten Pfarrhaus und dem neu dazu kommenden Gemeindehaus einen neuen „Kirchen-Campus“ entstehen lässt, der zum Verweilen einladen soll.

Pfarrer Schweiger übergab dem Architekten für die Grundsteinlegung eine Kassette mit gesegneten Gegenständen, die dem Bau während der Bauphase und später während der Nutzungsphase „himmlischen Beistand“ leisten soll. Stadtdekan und Dompfarrer Gaber überbrachte die Segenswünsche von Erzbischof Burger, gratulierte der Gemeinde für ihre Initiative, Kirche lebendig zu gestalten, und wünschte Pfarrer Schweiger sowie den anwesenden Kirchen-Gemeindevertreter*innen alles Gute im Zusammenhang mit dem Neubau.

Pfarrer Schweiger im Rahmen der Gäste bei der Grundsteinlegung

Wir vom Bürgerverein schließen uns gerne den Gratulanten an und wünschen der Pfarrgemeinde Maria-Hilf viel Fortune mit ihrem im Sommer 2018 in Betrieb gehenden neuen Gemeindehaus. Hans Lehmann, BV

Der PTSV Jahn Freiburg erhält den Inklusionspreis 2017

vom Badischer Behinderten- und Rehabilitationssportverband e.V. (BBS)

■ Im Beisein hoher politischer-, wirtschaftlicher- und sportlicher Prominenz wurde am 17. Mai 2017 im Baden-Badener Rathaus in drei Kategorien der „Inklusionspreis 2017“ verliehen.

v.l.: Matthias Heitzmann, MaxGräßlin (beide PTSV-Freiburg), Leon Bär (Wissenschaftspreis) Foto: Heitzmann Privat

Im Beisein hoher politischer-, wirtschaftlicher- und sportlicher Prominenz wurde am 17. Mai 2017 im Baden-Badener Rathaus in drei Kategorien der „Inklusionspreis 2017“ verliehen. Sieger in der Kategorie „Vereine“ wurde der PTSV Jahn Freiburg. Der Freiburger Leon Bär erhielt den Preis in der Kategorie „Wissenschaft“. Damit kamen zwei der drei Preisträger aus Freiburg.

Der Preis wurde vom BBS zum dritten Mal ausgelobt. Die drei Kategorie Preise „Vereine“, „Medien“ und „Wissenschaft“ wurden von der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg, dem Badischen Sportbund Nord und dem Badischen Sportbund Freiburg mit je einem Preisgeld von 1.000 €€ unterstützt.

Der PTSV erhielt den Inklusionspreis in der Kategorie „Vereine“ in diesem Jahr für seine jahrelange Arbeit im Bereich der Inklusion. Der Verein hat sich zum Thema Vielfalt in der Vereinswelt Gedanken gemacht und den Slogan „Vielfalt im PTS“ zu seinem Vereinsmotto gewählt. Mit diesem Leitsatz wird ausgedrückt, worauf es den Mitgliedern im PTSV Jahn ankommt, nämlich vielfältige Sportangebote zu bieten, die eine breite Bevölkerungsschicht ansprechen und für Menschen mit und ohne Behinderung gleichsam zugänglich sein sollen. Die Jury stellte fest: „Der PTSV Jahn erfüllt durch seine zahlreichen inklusiven Sportangebote und die tollen Freizeitaktivitäten alle Kriterien zur Förderung von Integration, sowie zur Selbstbestimmung und gleichberechtigten Teilhabe von Menschen mit Behinderung am Leben in der Gesellschaft auf vorbildliche Weise“. Der Bürgerverein gratuliert dem im Herzen unseres Einzugsgebietes ansässigen PTSV-Freiburg für die hohe Auszeichnung und bedankt sich auf diesem Wege für die stets sehr gute Zusammenarbeit in vielfältiger Weise. Hans Lehmann, BV

LOGO
WERBEGRAFIK
WERBEBERATUNG
I. MÜLLER-MUTTER
LOGOS·GESCHÄFTSPAPIERE·ANZEIGEN
VISITENKARTEN·FLYER·PLAKATE·BRO
SCHÜREN··EINLADUNGEN·JAHRES
BERICHTE·FESTSCHRIFTEN·VEREINSZEI
TUNGEN·SCHULUNGSUNTERLAGEN
WERBEMITTEL·WERBEBERATUNG
LAYOUT BIS DRUCK...
☎ 0761.70 16 36 • mail@logo-werbegrafik.de

Neubau eines Familienheim Mehrfamilienhauses Ecke Falkenstein-Talstraße

■ Die Baugenossenschaft Familienheim Freiburg errichtet in der Oberwiehre ein Wohngebäude mit dreizehn Mietwohnungen und einer Kindertagesstätte.

Ansicht Falkensteinstraße

Ansicht Talstraße

Zum Baustart des geplanten Neubaus in der Oberwiehre wurde auf Einladung der Familienheim Baugenossenschaft der Bürgerverein zu einem Informationsgespräch in die Verwaltungsräume des Familienheims eingeladen. Mit Frau Anja Dziolloß (Geschäftsführender Vorstand) stand uns eine äußerst zuvorkommende und kompetente Gesprächspartnerin zur Verfügung.
Zunächst ging es um die Grundsätze und Zielsetzungen der Baugenossenschaft Familienheim. Diese präsentierte sich als modernes Dienstleistungsunternehmen, das erkannt hat, wer dauerhaft erfolgreich sein will, muss Menschen und Umwelt mit einbeziehen. Deshalb gehören nachhaltiges Wirtschaften und die Verantwortung gegenüber nachfolgenden Generationen schon seit jeher zu ihren Grundsätzen. Durch ein konsequentes Nutzen erneuerbarer Energiequellen steuert die Familienheim Freiburg dazu bei, Ressourcen zu sparen und die Umwelt zu schonen. Über 75% des Wohnungsbestandes ist energetisch saniert. Dieses ist ein wichtiger Beitrag zum Klimaschutz und senkt zudem die Nebenkosten der Mieter. Des Weiteren wird auf großzügige Grünflächen rund um die „Familienheime“ geachtet, was ebenfalls zu einem positiven Klima-Effekt beiträgt und gleichzeitig für eine hohe Wohn- und Lebensqualität sorgt.

Soweit zur Genossenschafts-Philosophie. Grund des Gespräches war jedoch die Information über den Familienheim Neubau Ecke-Falkenstein-Talstraße. Nach dem Abriss eines kleineren, als Gewerbeeinheit genutzten eingeschossigen Gebäudes aus den 30er Jahren wurde mit dem Neubau eines dreistöckigen Mehrfamilienhauses mit Attikageschoss begonnen. 13 Mietwohnungen mit einer Wohnfläche von 730 qm, sowie Räumlichkeiten für eine Kindertagesstätte im Erd- und Untergeschoss mit einer Nutzfläche von 175 Quadratmetern entstehen derzeit.
Mit dem Wohnungsmix aus sechs Ein-Zimmer-Wohnungen, vier-Zwei-Zimmer- und drei Drei-Zimmer-Wohnungen reagiert die Familienheim auf die große Nachfrage ihrer Mitglieder nach kleineren Wohneinheiten.

Ins Erd- und Untergeschoss zieht nach der geplanten Fertigstellung Anfang des Jahres 2018 die Kindertagesstätte Junikäfer ein.
Junikäfer selbst plant mit einem Eröffnungstermin im Mai/Juni 2018. Zwei Ganztagsgruppen mit flexiblen Bring- und Abholzeiten für 20 Krippenkinder im Alter von 0–3 Jahren und einer Betreuungszeit zwischen 7:00 – 18:00 Uhr sind geplant.
Die KiTa bietet schöne und helle Räumlichkeiten und hat einen kleinen Garten vor der Tür. Interessierte Eltern oder Arbeitgeber können sich bezüglich der Vormerkung für freie Plätze gerne bereits jetzt schon mit Junikäfer in Verbindung setzten: service@junikaefer.info oder Tel. 6108 94-11

Aufgrund der erhaltenen Informationen sehen wir die 3 Mio. Euro, die die Baugenossenschaft Familienheim in dieses Neubauprojekt investiert, als gelungene, den Stadtbezirk aufwertende Baumaßnahme.

Hans Lehmann, BV

Gemütliche 3 Zimmer Eigentumswohnung
in Bestlage in Freiburg -Littenweiler
FR-Littenweiler: helle 3 Zi. Eigentumswohnung in leichter Höhenlage mit ca. 85 m² Wfl., großer Balkon, schöne Aussicht, Einbauküche, Gäste-WC, Tiefgarage und vieles mehr...
Energieausweis: Baujahr 1987, VA, 189 kWh, Gas. KP € 329.000,- zzgl. 3,57% Käuferprov. inkl. MwSt.
Tel. 0761- 48 48 01
www.cm-immobilien.de
ChristianMüller Immobilien

Beckesepp
SUPERMARKT · BÄCKEREI · CAFÉ

Kaffee EsCap ...rund um den Kaffee!
seit über 10 Jahren!
Kaffeevollautomat
Reinigung und Wartung
während Sie im Urlaub sind
Reinigungskomplettangebot
ab 85,00 €
Angebot gültig bis 22.09.2017
Kaffee EsCap GmbH
Zähringer Straße 363
79108 Freiburg
Tel. 07 61 60 06 545
info@kaffee-escap.de

Ihr Ansprechpartner rund um Ihr Haus
Einfach ALLES?
Altbausanierung · Anbau Umbau Ausbau · Renovierung ·
Baumodernisierung · Hausreparaturen aller Art ·
Balkonsanierung · Dachgeschossausbau ·
Denkmalpflege · Energetische Fassadensanierung ·
Keller-/ Bautrockenlegung · Kellerausbau ·
Schimmel-/ Schwammbeseitigung ·
Beton-, Maurer-, Fliesen-,
Gipser-, Trockenbau-,
Malerarbeiten ...
...Einfach Alles!
Hopp+Hofmann
FR - Oltmannsstr. 11 · Tel. 0761/45997-0
www.hopp-hofmann.de

StadtteilKULTUR: Veranstaltungshinweise für Juli

■ **Hochschule für Musik Freiburg** Schwarzwaldstr, 141, Tel. 319150, www.mh-freiburg.de
Sommerpause bis Oktober

■ **Gasthaus Schiff** Schwarzwaldstr. 82, Tel. 29088058
www.freiburgschiff.de
Immer montags ab 20.00 Uhr präsentiert die Freiburger Blues Association im Schiff.Unterdeck Blueskonzerte mit internationaler Besetzung und Openstage-Events.

■ **Waldsee Gaststätte** Waldseestr. 84, Tel. 73688
www.waldsee-freiburg.de
Ständige Events – Eintritt frei
MO, 22.00 Uhr: tageins, Cocktail Lounge für nette Menschen ab 21 J.
DI, 21.00 Uhr: Jazz ohne Stress, Livemusik.
MI, 21.00 Uhr: move to groove, Abtanzen mit DJ Jimmy, DJane Conny, DJ JoVibe oder DJ Adam.

Wechselnde Events:
So, 02.07. / 11.00 Uhr / Konzerte im Freien - Musikverein Zähringen - Eintritt Konzert frei

So, 02.07. / 14.00 – 21.30 Uhr / Freiburg stimmt ein - wechselnde Musikgruppen

Mo, 03.07. / 22. Uhr / tageins meets ZMF - Auf 2 Floors DJs zur ZMF Clubnights. Eintritt frei

Di, 04.07. / 21.00 Uhr / Extract bei Jazz ohne Stress- König, Armin, Liedberg. Eintritt frei

So, 09.07. / 11.00 Uhr / Konzerte im Freien - Musikverein Opfingen - Eintritt Konzert frei

So, 09.07. / 21.00 Uhr / SPH Bandcontest mit verschiedenen Bands

Di, 11.09. / 21.00 Uhr / Goran Kojic Trio bei Jazz ohne Stress. Eintritt frei

Do, 13.07. / 23.00 Uhr / Recht auf Rausch - Party der Jura-Fachschaft Freiburg

Di, 18.07. / 21.00 Uhr / Quintessence bei Jazz ohne Stress. Eintritt frei

Do, 20.07. / 22.00 Uhr / EGAL! 1. Auflage der monatlichen Donnerstags-Reihe DJ: Enlin

So, 23.07. / 11.00 Uhr / Konzerte im Freien - Musikverein Littenweiler Eintritt Konzert frei

Di, 25.07. / 21.00 Uhr / Rocco Dürlich Quartett bei Jazz ohne Stress. Eintritt frei

Do, 27.07. / 22. Uhr / Down by the Lake DJs: Julius Steinhoff (Smallville Records, Freiburg)

■ **Wodan Halle** Sommerpause bis Oktober

Hans Lehmann, BV

VERSCHIEDENES

Begegnungszentren

Angebote Laubenhof und Kreuzsteinäcker

Im Begegnungszentrum im Laubenhof / Weismannstr. 3

■ **MI, 12. Juli 15.00 Uhr Jugendliche gemeinsam auf dem Jakobsweg**
Jugendliche berichten von ihrer Reise auf dem Jakobsweg. Eine Veranstaltung der Waisenhausstiftung.

■ **SO, 23. Juli ab 14.30 Uhr Sommerfest im Laubenhof**
mit einem musikalischen Auftakt vom Musikverein Littenweiler, sowie Kaffee und Kuchen. Zum weiteren Programm am Nachmittag gehören der Auftritt der „Cheerleader der Freiburger Turnerschaft 1844 e.V.“, Unterhaltung mit unserem Luftballonkünstler sowie ein Kinderprogramm mit Dosenwerfen usw. Für das leibliche Wohl sorgen Cafe-Team und Ehrenamtliche mit allerlei Leckerem vom Grill sowie mit Salaten.

Termin für Kreuzsteinäcker & Laubenhof

■ **SO, 2. Juli ab 14.00 Uhr „Freiburg stimmt ein“**
Am bundesweiten „Tag der Musik“ spielen in Freiburg – bei freiem Eintritt – wieder Profi- und Laienmusiker. Die Veranstaltung ist mit verschiedenen Musikgruppen und Chören dieses Jahr auch auf dem Generationenspielplatz Laubenhof (Weismannstr.3) und im Innenhof Kreuzsteinäcker (Heinrich-Heine-Str. 10) vertreten. Sie sind herzlich eingeladen zwischen 14 und 20 Uhr das schöne Ambiente zu genießen.

Das Musikprogramm:

Musikgruppe		Zeit	Ort
Sonidos	Chor	14:00 – 14:30	Kreuzsteinäcker
Lea & Tom	Acustic Pop	14:45 – 15:15	Kreuzsteinäcker
Broadway	Chor	15:30 – 16:15	Kreuzsteinäcker
Tina & Jo	60er/70er Songs	16:30 - 17:15	Laubenhof
Viva La Vida	Acapella Chor	17:30 – 18:15	Laubenhof
Lokalspieler	Folklore	18:30 – 19:30	Laubenhof

Mit der Cafeteria im Laubenhof ist auch für das leibliche Wohl gesorgt. Wir freuen uns, Sie auf dem Laubenhof und im Kreuzsteinäcker begrüßen zu dürfen!

Im Begegnungszentrum Kreuzsteinäcker, Heinrich-Heine-Str. 10

■ **MI, 12. und 26.07. / 9.30 Uhr / Tablet-Smartphone-Labtop**
Sprechstunde mit Peter Armbruster zu Fragen oder Problemen bei der Nutzung von Tablet, Smartphone oder Labtop. Bitte eigenes Gerät mitbringen. Anmeldung erforderlich: Tel. 2108-550

■ **FR, 21.07. / 15.00 Uhr / „Das „Herz“ im Wandel der Musikgeschichte“ – Lesung mit Berthold Korner**
Berthold Korner bietet ein buntes Potpourri aus Texten, Schlagern, Operettenklängen und Opernmusik zum herzhaften Lachen.

Die Angebote sind kostenlos, Spenden willkommen.

„Älter werden – so geht's“

Informationen rund um das Thema Ankommen im Quartier – Stadtteilwechsel

■ **Und auf einmal wird man gegrüßt auf der Straße! Man beachtet einander hier im Waldsee, daran haben wir uns schnell gewöhnt und freuen uns darüber.** Vorher hat man sich auf der Straße nur angeschaut, wenn man sich kannte, mit Nachbarn sprach man selten.
Als neue Nachbarn im Waldsee werden wir von den Alteingesessenen begrüßt und beschenkt und fühlen uns willkommen und verstanden. Wir stellen viele, viele Fragen und bekommen viele hilfreiche Antworten und tatkräftige Hilfe. Die Straßenbahn, Bäckereien, ein Supermarkt in der Nähe, der Spielplatz in Laufdistanz, Kaffee und Kuchen und Eis im Laubenhofcafé, und sogar der Briefträger gibt bereitwillig Auskunft – das alles macht es uns einfach, richtig gut anzukommen.

Jetzt, zur Ferienzeit haben wir mit unseren Nachbarn gesprochen und wissen unsere Bleibe wohlwollend beaufsichtigt und unsere Pflanzen in besten Händen.
Die Kinder meinen übrigens, dass wir nun „richtige“ Nachbarn haben, bei denen sie auch mal Garten hüten wollen. Aber ja!

Familie Rieg

„Begleitung in Bewegung“

Netzwerk pflegeBegleitung Freiburg

■ **Jeden 1. Dienstag im Monat bieten wir Menschen, die ihre Angehörigen pflegen, eine kleine Auszeit im Freien an** und das bei jedem Wetter. Eine kostenfreie Gelegenheit zum Sprechen und Erzählen. Am Di, 4. Juli um 14 Uhr bis einschl. 16.30 Uhr ist das nächste Treffen. Einzelheiten über Treffpunkt und Wegstrecke bitte erfragen bei Paul Pfann, Tel.3849849. Jede/r ist willkommen. erforderlich.

Da geh ich jetzt mal hin…
Die monatliche offene Sprechstunde für pflegende An- und Zugehörige der pflegeBegleitung Freiburg findet statt am Mittwoch, 5. Juli, 10 – 11.30 Uhr im Heinrich-Hansjakob-Haus, Talstr. 29. Infos: Waltraud Keller, Tel. 290 93 12

Kraft geben – Kraft tanken
Monatlicher Stammtisch für pflegende An- und Zugehörige. Nächster Termin: Mi, 12. Juli 14.15 – 15.45 Uhr im Heinrich-Hansjakob-Haus, Talstr. 29. Pflegende sind eingeladen sich auszutauschen und/oder über ihre Erfahrungen zu sprechen. Die Leitung der Stammtische übernehmen ausgebildete pflegeBegleiterinnen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Weitere Informationen: Waltraud Keller, Tel. 290 93 12
Alle Angebote sind kostenfrei.

omni-U
Entrümpelung
Haushaltsauflösung
Messie-Wohnungen
Reinigungsarbeiten
Demontage
Aktenvernichtung
Abbrucharbeiten
Umwelt- & fachgerechte Entsorgung
Uwe Hartmann
0761/7697932
www.omni-u.de
info@omni-u.de

SPINNWEBE
Das Second-Hand-Center der besonderen Art
• Haushaltsauflösungen
• Entrümpelungen
schnell + kostengünstig
Kostenfreie Abholung von Kleidung, Hausrat, Büchern
☎ 07 61/ 4 76 40 94
www.die-spinnwebe.de

Wenn Sie bei uns für alte Menschen sorgen wir für Sie.
BEWERBEN SIE SICH JETZT!
bewerbung@sv-fr.de
www.stiftungsverwaltung-freiburg.de
Heiliggeistspitalstiftung Freiburg
Der Ambulante Pflegedienst sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n
Exam. Altenpfleger/in
Exam. Altenpflegehelfer/in
50 – 80 % Deputat

Mitmachtraining für die „Grauen Zellen“

■ **Am Freitag, 7. Juli 2017 von 14.00- 16.00 Uhr findet für Menschen mit Gedächtnisproblemen eine Infoveranstaltung im Integrativen Hirnleistungstraining Grips in Littenweiler statt.** Wie kann ich mit Spaß und vielen Ideen die „Grauen Zellen“ in Schwung bringen? Ein gut funktionierendes Kurzzeitgedächtnis hilft, den Alltag leichter zu bewältigen. Sie werden wacher und erleben mehr Lebensfreude. Unser Gehirn mit seinen erstaunlichen Fähigkeiten wird durch die vorgestellten Trainingsanregungen gestärkt. „Schlafende“ geistige Potentiale werden neu aktiviert und können erfolgreich genutzt werden. Das klappt noch besser mit viel Humor in einer netten Gruppe!
Besonders ältere Menschen und betreuende Angehörige sind in die Trainingseinrichtung Grips, Heiliggeistspitalstiftung, Heinrich-Heine-Str. 10, Wohnung 044 eingeladen.

Info und Anmeldung unter Tel. 61290648. Der Eintritt ist frei.

FRÜHSPORTEVENT
MIT ENERGIE IN DEN TAG
Wann: donnerstags 7:00 – 7:30 Uhr
Teilnahme: kostenlos
Wo: PTSV Jahn Freiburg
Jetzt mitmachen!
TERMINE FR
> 22. Juni
> 29. Juni
> 06. Juli
> 13. Juli

Mehr Infos unter:
badenova.de/fruehsport
badenova
Energie. Tag für Tag

Freie Wähler Freiburg

Schon wieder! ÖPNV wird teurer!

■ **Regelmäßig hat der Freiburger Gemeinderat die ihm vorgelegten Preiserhöhungen für den öffentlichen Personennahverkehr abzunicken, ohne selbst Einfluss auf die Preisgestaltung zu haben.**
Zusätzlich wird die VAG jährlich mit hohen Millionenbeträgen subventioniert, da die Einnahmen durch den Ticketverkauf bei weitem nicht kostendeckend sind. Auch das mit unserer Unterstützung eingeführte Sozialticket ist da nur ein schwacher Trost.

Statt über einen Systemwechsel bei der Finanzierung des ÖPNV nachzudenken, beklagt die Politik ihre eigene Hilflosigkeit bei diesem Thema. Die Freien Wähler haben schon vor Jahren ein Konzept vorgelegt, das eine Umlagefinanzierung durch alle Bürgerinnen und Bürger von monatlich unter 20,00 € vorsieht. Die Idee ist eine „Grundgebühr für das Vorhalten einer Nahverkehrsleistung“, finanziert von allen im umfassten Gebiet wohnenden Bürger/innen. Hierbei wird auf die unterschiedliche Leistungsfähigkeit jedes Einzelnen Rücksicht genommen, indem Ermäßigungen für sozial Schwache gewährt werden.

Erfahrungen im In- und Ausland haben gezeigt, dass hierdurch die Akzeptanz des ÖPNV extrem ansteigt und das Auto meist in der Garage bleibt.
Die Idee scheiterte am herrschenden Landesrecht, nach dem eine solche Abgabe wohl nicht möglich war. Die grün geführte Landesregierung hätte seit nunmehr sechs Jahren die Gelegenheit gehabt, diese gesetzlichen Voraussetzungen endlich zu schaffen. Anstatt fortlaufend durch Verbote und Reglementierungen vor allem den Autofahrern das Leben schwer zu machen, hätte solch ein Instrumentarium mit Anreiz- und Lenkungscharakter für alle einen Nutzen: die Umweltbelastung sinkt, Unfallzahlen werden vermindert, Straßen und Parkplätze werden entlastet, die ÖPNV-Nutzung wird erleichtert.
Erfolgreiche Politik erfordert auch den Mut neue Wege zu gehen!

900 Jahre Freiburg: Jetzt wird es konkret
Die Diskussion darüber, was es zuerst braucht: ein Konzept oder ein Budget ist gegenwärtig so überflüssig, wie die Frage nach der Henne und dem Ei.
Fakt ist, dass der Freiburger Gemeinderat jetzt die finanziellen Rahmenbedingungen für das Jubiläum im Jahr 2020 beschlossen hat. Drei Millionen sind nicht viel und erfordern intelligente Lösungen, statt nur „Geld ausgeben zu wollen“.

Ein Jubiläum „mit den Bürgern und für die Bürger“, statt ein intellektuell exklusiver Ansatz für nur eine begrenzte Bevölkerungsschicht. Nicht zwölf Monate „am Stück“ sondern konzentriert und anlassbezogen. Genau das hat die Fraktion der Freien Wählen bereits vor vielen Wochen vorgeschlagen und als Konzept vorgelegt.
Jetzt ist es an der Zeit, dass sich noch mehr Bürgerinnen und Bürger bei der Ideenfindung einbringen, damit Ihre Vorschläge in dem nun von der Verwaltung auszuarbeitenden Konzept berücksichtigt werden.

Ihre Meinung zählt! Entscheiden Sie mit unter:
www.freiburg-direkt.de

SPD im Freiburger Osten im Aufschwung

■ **War die Jahreshauptversammlung des SPD-Ortsvereins Freiburg Ost im vergangenen Jahr noch von dem desaströsen Landtagswahlergebnis überschattet, konnten die Sozialdemokrat/innen im Freiburger Osten in diesem Jahr ungetrübt auf ein erfolgreiches Arbeitsjahr zurückblicken.** Dem Ortsverein gelang es erneut sowohl inhaltliche Impulse in die politische Debatte einzubringen, wie beispielsweise hinsichtlich der Verbesserung des Radverkehrs, als auch intern ein thematisch breit gestreutes attraktives Programm für seine Mitglieder und interessierte Bürger/innen anzubieten. Daneben stellt der vom Ortsverein von April bis Oktober organisierte Flohmarkt auf dem Parkplatz der Pädagogischen Hochschule Freiburg einen festen Bestandteil des Stadtteillebens im Freiburger Osten dar. Ein Kraftakt, der sich aus Sicht des Ortsvereinsvorsitzenden Jens Papencordt aber lohnt: „Selbst Angebote zu organisieren, die den Menschen Austauschmöglichkeiten bieten und so dazu betragen das Leben in unseren Stadtteilen attraktiver zu gestalten, ist gelebtes, praktisch umgesetztes politisches Engagement.“
Dass die Mischung beim SPD-Ortsverein im Moment stimmt, zeigen auch die zum vierten Mal in Folge gestiegenen Mitgliederzahlen, wobei kürzlich erstmalig die 100-Mitgliedergrenze überschritten werden konnte. Besonders erfreulich aus Sicht des Vorsitzenden Jens Papencordt ist hierbei, dass viele der neuen Mitglieder sich aktiv in die Ortsvereinsarbeit einbringen und Verantwortung übernehmen. So wurde bei den Nachwahlen in den Vorstand Anke Dittrich, seit Juli 2016 Mitglied im Ortsverein, in das Amt der stellvertretenden Ortsvereinsvorsitzenden gewählt, welches seit dem Rückzug der langjährigen Vizevorsitzenden Regina Theiss-Schwenninger unbesetzt war. Mit Götz Dittrich als Beisitzer wurde der Vorstand komplettiert.
Anschließend gab Luisa Boos, Generalsekretärin des SPD-Landesverbands Baden-Württemberg und Gast der diesjährigen Jahreshauptversammlung, einen Einblick in ihre Tätigkeit und erläuterte, wie der neue SPD-Landesvorstand die SPD im Land wieder nach vorne bringen will. Ziel sei es, die Menschen in ihrer Lebensrealität abzuholen und ihnen zu erläutern, welche Politik die bessere ist, damit auch für Menschen mit kleinen und mittleren Einkommen am Monatsende mehr Geld im Geldbeutel bleibt. Im Weiteren betonte die Generalsekretärin die Wichtigkeit der Themen Wohnen, Pflege und Kinderarmut und kündigte an, dass diese im Bundestagswahlkampf eine wichtige Rolle spielen würden. Innerparteilich will Boos dazu beitragen, dass die Parteimitglieder stärker in die inhaltliche Arbeit einbezogen werden. In der abschließenden Antragsberatung sprach sich die Mehrheit der Mitglieder dafür aus die Gewerkschaftsforderung nach einer Angleichung der Lehrergehälter auf gymnasialem Niveau zu unterstützen. Beim Berufsschulzentrum in der Bissierstraße fordern die Sozialdemokrat/innen, dass wieder ein ermäßigter Parkgebührensatz von 1,50 Euro pro Tag für Berufsschüler/innen eingeführt wird. Um dem Problem des Missbrauchs des Sondertarifs für zu begegnen, schlagen sie vor, dass die Schule, analog zu den Anwohner/innenparkausweisen, auf Antrag einen Schüler/innenparkausweis als Berechtigungsnachweis für den ermäßigten Gebührensatz ausgibt. Nach kontroverser Debatte verfehlte ein Antrag auf kostenlosen ÖPNV für Schüler/innen eine Mehrheit hingegen knapp. Offene Fragen nach der Finanzierbarkeit, dem Umgang mit Schüler/innen aus dem Umland und der Priorisierung auf dem Weg zu einem kostenfreien Bildungsangebot für alle, gaben hierbei den Ausschlag.

Dem Vorstand des SPD-Ortsvereins Freiburg Ost gehören an:
Vorsitzender: Jens Papencordt, stellvertretende Vorsitzende: Anke Dittrich (neu), Jonathan Schäfer, Kassierer: Pascal Schnieder, Schriftführer: Walter Krögner, Beisitzer/innen: Yvonne Bültermann, Gerlinde Kurzbach, Beate Schramm, Regina Theiss-Schwenninger, Götz Dittrich (neu), Dejan Mihajlovic, Gabriel Schaufelberger, Michael Schwörer
Mitglieder: 100
Kontakt:
jenspapencordt@t-online.de

Jens Papencordt
Ortsvereinsvorsitzender

Eiswagen an der oberen Dreisam: Sieg der Vernunft

■ **Das war so nicht zu erwarten. Die Stadt Freiburg hat Eisverkäufer Luis Salgado eine vorläufige Sondernutzung erteilt, diesen Sommer sein Eis am gewohnten Standort Ecke Fritz-Geiges-Straße/ Dreisamradweg zu verkaufen**

Eiswagen am Dreisamradweg Ecke Fritz-Geiges-Straße

Foto: Helmut Thoma

Noch in der Juni Ausgabe unseres Bürgerblattes berichteten wir, dass die Stadt trotz klarer gerichtlicher Niederlage Eisverkäufer Salgado den Verkauf von Eis mit seinem Eismobil oben an der Dreisam weiterhin nicht gestatten wird. Grund: die Stadt beabsichtigte Rechtsmittel gegen den gerichtlichen Entscheid einzulegen. Durch diese Ankündigung gab es für den Eisverkäufer einen rechtlichen Schwebezustand, der weiterhin verhinderte, dass das Eismobil auf städtischem Gelände stehen darf.

Kurz nach Redaktionsschluss unserer Juniausgabe gab es dann eine überraschende, aus Sicht des Eisverkäufers sehr erfreuliche Nachricht. In diesem Sommer darf ganz legal Eis aus dem Eiswagen verkauft werden. Die Stadt Freiburg hat Eisverkäufer Luis Salgado eine vorläufige Sondernutzung erteilt. Das überraschende grüne Licht für den Eisverkauf, dessen Regelung im Rahmen eines vorläufigen Rechtsschutzes ausgesprochen wurde, ist eine Zeitspanne vom 1. Juni bis 30. September genannt. Desweiteren bleibt die Einschränkung des Eisverkaufs bei SC-Heimspielen erhalten, sie wurde jedoch bereits vom Verwaltungsgericht so verfügt. Luis Salgado ist auf jeden Fall sehr zufrieden mit der getroffenen Vereinbarung und bedankte sich öffentlich via Badischer Zeitung bei seinen zahlreichen Unterstützern. Der Bürgerverein wurde ausdrücklich lobend für seinen Einsatz erwähnt. Schön wäre es, wenn wir bei weiteren, der Öffentlichkeit dienenden Unterstützungsprojekten ebenfalls so erfolgreich wären. Wir werden uns bemühen.

Hans Lehmann, BV

Soft-Autowäsche:
Wir streicheln Ihr Auto sauber!
Schaumhafte Autowäsche mit supersanftem Waschmaterial
Wir wechseln auch Autoreifen
BFT Tankstelle H. Blattmann
79117 Freiburg-Ebnet • Tel. 0761/67374
Drei Hochleistungs-Staubsauger Laufzeit 5 Minuten!

Kinderflohmarkt im ZO am Samstag, 15. Juli

■ **Pfiffige Kinder wissen es: Spielzeug, das man selbst nicht mehr benötigt, kann für andere Kinder noch einen großen Wert haben.** Die nächste Gelegenheit, eigene Spielsachen zu verkaufen oder gute Stücke für sich selbst zu erwerben: Samstag, 15. Juli, in der Zeit von 10 – 14 Uhr.
Anmeldungen: ab 3. Juli / Mo– Fr von 9 – 12 Uhr / Tel. 23806

Kühler Krug
Hotel · Restaurant
Fam. Georg Fehrenbach
Regionale & Internationale Küche in gepflegtem Ambiente
Im Juli:
Leichte Gerichte für die heißen Sommertage
Räume für Festlichkeiten / bis 80 Pers.
überdachte Terrasse / Schöne Gästezimmer
Mi und Do Ruhetag
79100 Freiburg-Günterstal
Torplatz 1 • ☎ 0761-29103
www.kuehlerkrug.de

...s'Sprüchle

Der Narr tut, was er nicht lassen kann, der Weise läßt, was er nicht tun kann.

Aus China

Seniorengruppe aus Irland

sucht Kontakt zum Interessenaustausch

■ **Am 7. Juni erreichte uns aus Irland folgende Mail:**

Lieber Herr Lehmann,
sicherlich sind Sie überrascht eine mail aus Irland zu bekommen. Ihre Anschrift habe ich aus dem Bürgerblatt, das mir eine liebe Freundin immer zuschickt. Ich selbst stamme aus der Neumattenstrasse, mein Vater (Albert Schöneck, hatte eine Zentralheizungsfirma bis in die 80-iger Jahre).
Ich lebe schon seit über 50 Jahren hier in Limerick, habe über 30 Jahre als Reiseleiterin für DER Tour gearbeitet, sowie als Dolmetscherin und Lektorin.
Ich bin Mitglied in einem Committee für „Active Retired", d.h. Senioren, die sich jede Woche treffen, zuerst gibt es Tee und Kuchen und dann ein Programm, d.h. entweder ein Vortrag, oder Gymnastik, Bingo etc. Es ist immer was los. Wir sind etwa 60 Mitglieder, altersmäßig von 60 - 120 Jahre.

Kennen Sie vielleicht einen Verein in Freiburg, der gerne mit uns Kontakt aufnehmen möchte, vielleicht könnte man Interessen austauschen etc. Das wäre doch prima.

In großer Hoffnung, bald von Ihnen zu hören verbleibe ich mit den besten Grüßen
Sigi Murrihy

Kontaktaufnahme interessierte Gruppierungen bitte direkt melden unter: sigimurrihy@hotmail.com

Wir als Redaktion freuen uns, dass das Bürgerblatt es bis nach Irland geschafft hat. Besonders freut es den Iren in der Redaktion, Fionn Große. Mit dem Export des Blattes hat er allerdings nichts zu tun. Umso schöner, dass das Blatt seinen Weg selber auf die grüne Insel findet..

„Mit Energie in den Tag“

kostenloses Frühsportevent

■ **Raus aus den Federn, rein in die Sportschuhe - das heißt es beim ersten Badenova Frühsportevent.**
Vier Wochen lang startet ganz Offenburg, Lörrach und Freiburg um 7 Uhr „Mit Energie in den Tag“.

Das Besondere: Jeder kann kostenlos an dem Fitnessprogramm teilnehmen - egal auf welchem Fitnesslevel er sich befindet.
Außer den Sportschuhen muss nichts mitgebracht werden.
Erfahrene Fitnesstrainer leiten das dreißigminütige Workout an.

In Freiburg wird die Veranstaltung am 6. Juli und 13. Juli immer donnerstags um 7 Uhr auf dem Gelände des PTSV Jahn an der Dreisam stattfinden.

Treffpunkt: PTSV Jahn Freiburg, Schwarzwaldstr. 187-189.

Weitere Infos zum Event finden Sie auf: badenova.de/fruehsport

Badische Revolution

Szenische Erinnerung / Erwin-Spielplatz

■ **„Der Freiheit gilt‘s – wohlan“. Zur Erinnerung an die Freiheitskämpfer Maximilian Dortu, Friedrich Neff und Gebhard Kromer werden am Vorabend der Badischen Revolution am Montag, 31. Juli, 18 Uhr, Erwin-Spielplatz, Szenische Aufführung dargeboten**

Auf dem ehemaligen Wiehre-Friedhof (jetziger Spielplatz Ecke Dreikönigstraße / Erwinstraße) werden von den Schauspielern Wigand Alpers, Peter Haug-Lamersdorf und Burghard Wein in einer szenischen Aufführung die drei oben genannten Freiheitskämpfer dargestellt.
Die Feier findet zum Gedenken an die an dieser Stelle vor 168 Jahren vom preußischen Militär hingerichteten Teilnehmer des Aufstands für Freiheit, Demokratie und Menschenrechte statt.
Weitere Programmpunkte: Der Journalist Heinz Siebold spricht über „Der Freiheit eine Gasse - die Presse und die Demokratie“, der Schauspieler und Sänger Olaf Creutzburg umrahmt die Veranstaltung mit Liedern aus der Zeit der freiheitlichen Erhebung.

Moderiert wird die Veranstaltung wird von Andreas Meckel. Sie steht unter der Schirmherrschaft von Oberbürgermeister Dr. Dieter Salomon, der selbst ein Grußwort sprechen wird.

Das imposante Dortu-Mausoleum auf dem ‚Erwin- Spielplatz’ in der Oberwiehre ist das einzige erhaltene Grab für einen der Freiheitskämpfer der Jahre 1848/49 in Freiburg.
Die Eltern von Max Dortu aus Potsdam ließen Gruft und Kapelle für ihren einzigen Sohn errichten und spendeten der Stadt Freiburg 1000 Gulden, die versprach, das Grab „auf immer und ewig“ zu pflegen.
Der Eintritt zu der Veranstaltung der „Initiative zur Erinnerung an die Badische Revolution“ ist frei.

Werden auch Sie Mitglied im Bürgerverein e.V., der überparteilichen und konfessionell unabhängigen Vereinigung der Bürgerinnen und Bürger die sich zum Wohl des Stadtteils engagieren. Jahresbeitrag: Einzelmitglieder 15,- €, Familien 25,- €.
Aufnahmeformular: auf der Webseite oder direkt beim BV s. Impressum

Bürgerblatt online: www.oberwiehre-waldsee.de

‚Willkommen im Fußball-Bündnis Freiburg‘

baut unter Federführung des SC-Freiburg das Engagement für Flüchtlinge aus

■ **Das „Willkommen im Fußball“-Bündnis Freiburg freut sich über einen Neuzugang und die Ausweitung seines Engagements für Flüchtlinge.** Die step-stiftung wird den Sport-Club, die Stadt Freiburg und den Polizei-Sportverein Freiburg ab sofort dabei unterstützen, das bestehende Fußballangebot für Flüchtlinge auszubauen.

Foto: Patrick Seeger

Auftaktveranstaltungsbild „Willkommen im Fußball“

Seit November 2015 findet auf dem Gelände vom Polizei-Sportverein Freiburg unter dem Motto „Freunde statt Fremde“ wöchentlich ein Fußballtraining für Flüchtlinge statt. Das offene Angebot richtet sich an Jugendliche und junge Erwachsene mit Fluchterfahrung ab 16 Jahren. Momentan nehmen überwiegend Bewohner der Freiburger Erstaufnahmestelle in der Lörracher Straße am Training teil.
Seit Juni 2016 wird das Freiburger Bündnis vom bundesweiten Integrationsprogramm „Willkommen im Fußball“ gefördert. Im Rahmen dieser Förderung wird die step-stiftung nun die Projektträgerschaft übernehmen und das bestehende Angebot um das wöchentliche „kick for refugees“-Fußballtraining für Mädchen und Jungs mit Fluchthintergrund unter 16 Jahren im Stühlinger erweitern. Ziel beider Trainingsgruppen ist es, den Teilnehmern über den Spaß am Fußball spielerisch die deutsche Sprache näherzubringen und ihnen so die Integration in die deutsche Gesellschaft zu erleichtern.

Ein erstes Zusammentreffen beider Trainingsgruppen fand Ende Mai beim „Willkommen im Fußball“-Turnier auf dem Sportplatz vom Polizei-Sportverein statt. Beim Kleinfeldkick spielten 40 Teilnehmer aus der „Freunde statt Fremde“, der „kick for refugees“-Trainingsgruppe, Trainer und Trainerinnen vom Sport-Club, dem „kick for sozial Entwicklung“-Team und Freizeitkickern vom Polizei Sportverein mit- und gegeneinander. Abgerundet wurde die Auftaktveranstaltung beim gemeinsamen Grillen.

Weitere Informationen zum „Freunde statt Fremde“-Fußballtraining gibt es auf der Website des SC Freiburg.

FRAUENSTAMMTISCH
Bürgerverein
Oberwiehre-Waldsee e.V.

19. Juli / 20.00 Uhr
im Eiscafe „Quo Vadis“
im ZO

Kontakt:
Christa Schmidt - ☎ 2 38 06

WINFRIED WERNE
Immobilien GmbH

79117 Freiburg | Lindenmattenstr. 25
Telefon: 0761-6 11 02 - 0 | Fax: 0761-6 11 02 - 33
E-Mail: info@werne-immo.de | www.werne-immo.de

VERWALTEN. VERMITTELN. BERATEN. ivd

Gesundheit

Privatpraxis für Neurologie und Psychiatrie
Behandlung sämtlicher Erkrankungen auf nervenärztlichem Fachgebiet. Fachärztliche Behandlung v. Demenzpatienten. Gerne auch Hausbesuche.
Dr. med. Dipl. Psych.
Gabriele Minoletti
Schillerstr. 46, 79102 Freiburg
☎ 70 77 78 99
info@praxis-minoletti.de
www.www.praxis-minoletti.de

Verschiedenes

• **Kostenlose Abholung ausgedienter** Gegenstände zur sinnvollen Weiterverwendung wie Fahrräder, Möbel, Hausrat, Werkzeuge u.ä. ☎ 6 96 49 54

Rat & Hilfe

• **www.momos-rat-haus.de**
Biographiearbeit, Potentiale entdecken, Coaching, Frauen-Ferienseminare ☎ 5 56 28 91

• **www.enneagramm.eu**
Lebenskunst, Persönlichkeitsbildung, Entwicklungswege. Iris Trost ☎ 0761/67865

• **Mobiler Zweithaarservice:**
Professionelle Hilfe bei Haarverlust m. modischen Perücken. Absolut diskret durch Hausbesuch. ☎ 28 52 98 48
www.zweithaar-freiburg.de

Trauerfall...
Wenden Sie sich vertrauensvoll an das städtische Bestattungsinstitut.

STADT FREIBURG BESTATTUNGS DIENST

Sie erreichen uns Tag und Nacht unter
☎ 07 61-27 30 44

79106 Freiburg | Friedhofstr. 8
Direkt am Hauptfriedhof

Ehrenamt

• **Eine Aufgabe für Sie...?**
Möchten Sie Familien in den ersten Monaten nach der Geburt eines Kindes ehrenamtlich und ganz individuell helfen, 1x wöchentlich für 2-3 Std.? – Wenn Sie bei wellcome mitarbeiten wollen, wenden Sie sich an die wellcome-Koordinatorin beim Diakon. Werk: Frau Zundel, Lorettostr. 63, ☎ 3891-179
zundel@diakonie-freiburg.de

Unterricht

• **Babyschwimmen in d. Wiehre**
Schwimmunterricht für Kinder u. Erwachsene, Aquafitness f. Schwangere. Sommerferien: Intensivschwimmkurse & Meerjungfrauenkurse für Kinder, kleine Gruppen, warmes Wasser, nettes Team.
Info: aqua akademie Schwimmschule
☎ 0761.69661903
www.aqua-akademie.de

PICCOLO CENTRO
Italienisch für Anfänger und Fortgeschrittene.
Individuelle Lehrmethode.
☎ 0761 7 49 66
www.piccolo-centro.com

SPINNWEBE
Das Second-Hand-Center der besonderen Art
• Haushaltsauflösungen
• Entrümpelungen
schnell + kostengünstig
Kostenfreie Abholung von Kleidung, Hausrat, Büchern
☎ 07 61/ 4 76 40 94
www.die-spinnwebe.de

Scherben auf dem Radweg? Rufen Sie uns an: 76707-710
Aktion sauberes Freiburg
ASF
ABFALLWIRTSCHAFT UND STADTREINIGUNG FREIBURG GMBH

Immobilien / Suche

• **Wir suchen ein neues Zuhause**
Solventes Ehepaar, 1 Kind sucht ruhige, sonnige 3-Zi-Wohnung mit Garten od. Terrasse, mobil: 0175 5180682

• **Zwei Wiehremer wollen gerne** wieder zurück in die Wiehre. Wir suchen ruhige, 4-Zi-ETW (ca. 90 qm, Balkon, mögl. Garage), kein EG, nur in kleiner Wohneinheit - in Oberwiehre / Waldsee / Oberau... Fam. Müller-Mutter
☎ 0761-70 16 36 imuel@gmx.de

Miete / Suche

• **Wir suchen ein neues Zuhause**
Solventes Ehepaar, 1 Kind sucht ruhige, sonnige 3-Zi-Wohnung mit Garten od. Terrasse, mobil: 0175 5180682

ELEKTRO
Max Löffler
Inh. Thomas Sandfort

Unser Service für Sie:
- Verkauf und Reparatur sämtlicher Elektrogeräte
- Planung und Beratung
- Elektroinstallationen
- Antennen-, Kabel- & SAT-Anlagen
- Schwachstrom- & Telefonanlagen

Wir beraten Sie gerne!

Littenweiler Straße 6 • 79117 Freiburg
Fon 07 61. 6 71 15 • Fax 07 61. 65 78 4
www.elektroloeffler-sandfort.de

Auto Kallinich
Meine Werkstatt!
Spar Aktion
Wir prüfen für Sie kostenlos:
Auspuff
Bremsen
Stoßdämpfer
TÜV-Abnahme täglich!
Schwarzwaldstr. 42 · 79117 Freiburg 0761-31631
Einfach anrufen oder gleich vorbeikommen!

LOGO
WERBEGRAFIK
WERBEBERATUNG
I. MÜLLER-MUTTER

LOGOS·GESCHÄFTSPAPIERE·ANZEIGEN
VISITENKARTEN·FLYER·PLAKATE·BRO
SCHÜREN·NEWSLETTER·EINLADUNGEN
FIRMENZEITUNGEN·PREISLISTEN·JAH
RESBERICHTE·FESTSCHRIFT·VEREINSZEIT
UNGEN·SCHULUNGSUNTERLAGEN·FIRMEN
SCHILDER·WERBEMITTEL·WERBEBERA
TUNG · LAYOUT BIS DRUCK...

☎ 0761.70 16 36 • mail@logo-werbegrafik.de

IMPRESSUM Bürgerblatt Oberwiehre-Waldsee

■ **V.i.S.d.P.: Hans Lehmann | redaktion@oberwiehre-waldsee.de**
Termine: termine@oberwiehre-waldsee.de
Redaktion: Karl-Ernst Friederich, Fionn Große, Sabine Engel, Constanze Fetzner, Helmut Thoma. – Kürzungen der Artikel und Zuschriften vorbehalten. Die Inhalte der namentlich gezeichneten Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Gesamtredaktion oder des Bürgervereins wieder.
▶ Wir verwenden nicht immer geschlechtergerechte Sprache aus Gründen der besseren Lesbarkeit und weisen darauf hin, dass wir explizit alle Menschen meinen.

■ **Produktion: Grafik & Anzeigenverwaltung** • mail@logo-werbegrafik.de
LOGO.werbegrafik / Irmi Müller-Mutter • Tel. **0761** 70 16 36 • Fax 70 16 34
Druck: schwarz auf weiss Litho- und Druck GmbH

■ **Herausgeber: Bürgerverein Oberwiehre-Waldsee e.V.**
Zasiusstraße 53 · 79102 Freiburg · Tel. 0761 7 11 98
info@oberwiehre-waldsee.de · www.oberwiehre-waldsee.de

August-Ausgabe – Verteilung: 28./29.07.2017

REDAKTIONSSCHLUSS:
▶ 08.07. 2017

ANZEIGENSCHLUSS:
▶ 12.07. 2017

…kein Bürgerblatt erhalten?
mail@logo-werbegrafik.de
oder Tel. 70 16 36

Das Bürgerblatt liegt auch im ZO / Zentrum Oberwiehre aus.

■ **Unterstützen Sie den Bürgerverein durch Ihre MITGLIEDSCHAFT, MITARBEIT oder mit einer SPENDE.**
Jahresbeitrag: Einzelmitglieder 15,00 €, Familien 25,00 €.
Der Verein ist als gemeinnützig anerkannt.
Aufnahmeformular / Info: www.oberwiehre-waldsee.de
oder Anschrift / Tel. / Mail siehe oben unter Bürgerverein.

■ **Was ist der BÜRGERVEREIN?**
Der Bürgerverein „Wiehre“ wurde 1875 gegründet, nachdem das ehemals selbständige Dorf Wiehre vollständig der Stadt Freiburg eingemeindet worden war.
Angesichts der Vergrößerung der Wiehre gegen Ende des vorletzten Jahrhunderts teilte sich der Verein in die beiden selbständigen Vereine „Mittel- und Unterwiehre“ und „Oberwiehre-Waldsee“.
Damals wie heute sind die Bürgervereine eine überparteiliche und konfessionell unabhängige Vereinigung der Bürgerinnen und Bürger die sich zum Wohl eines Stadtteils engagieren.

■ **Vorstandsmitglieder des Bürgervereins Oberwiehre-Waldsee e.V.**
Hans Lehmann – Vorsitzender / Tel. 0761 / 7 11 98 / info@oberwiehre-waldsee.de
Constanze Fetzner – stellv. Vorsitzende
Helmut Thoma – stellv. Vorsitzender
Wilfried Nagel – Schriftführer
Roswitha Winker – Kassiererin
Hannes Bark – Beisitzer
Anne Engel – Beisitzerin
Sabine Engel – Beisitzerin
Fionn Große – Beisitzer
Theo Kästle – Beisitzer
Dejan Mihajlović – Beisitzer
Christa Schmidt – Beisitzerin
Eleonore Thamm – Beisitzerin
Wulf Westermann – Beisitzer
Beiräte: Bernd Engel, Karl-Ernst Friederich, Benedikt Mechler, Lothar Mülhaupt, Tom Pannwitt, Anja Twilligear.

■ **Spendenkonto:** Bürgerverein Oberwiehre-Waldsee e.V. / Zweck angeben
Sparkasse Freiburg-Nördlicher Breisgau
• IBAN: DE73 6805 0101 0002 1061 53 • BIC: FRSPDE66XXX

GEWUSST WO...? DAS RÄTSEL!

■ **DIE IDEE:** Sie – liebe Leserin und lieber Leser – können hier jeden Monat testen, wie gut Sie sich in unserem Stadtteil (und gelegentlich auch im unmittelbaren Umfeld) auskennen. Es wird jeweils ein Motiv gezeigt, das im „Hoheitsgebiet“ des Bürgervereins bzw. in seinem Randbereich „versteckt“ ist. Genau genommen sind diese Objekte allerdings gar nicht versteckt, sondern ausnahmslos vom öffentlichen Raum aus gut sichtbar; niemand muss also über Zäune, Mauern oder Hecken klettern (oder gar in private Gebäude eindringen), um das Gesuchte zu entdecken...

■ **DIE SPIELREGELN:** Jede und jeder kann mitmachen – schreiben Sie uns einfach, wo genau das abgebildete Motiv im Stadtteil zu finden ist:
- per e-mail: helmut.thoma@freenet.de
- per Post an: H. Thoma, Richard-Kuenzer-Straße 2a, 79102 Freiburg

Nur eine Bitte in Sachen Fairness: Wer im direkten Umkreis des gesuchten Objekts wohnt, möge sich doch bitte zurückhalten – und auf eine neue Chance warten; die kommt bestimmt.

■ Das Juli-Rätsel

...zeigt diese bärtige Männergestalt; die steht ganz und gar nicht versteckt, und dennoch (so vermuten wir mal) wird sie den meisten in unserer Leserschaft nicht unbedingt vertraut sein. Wir sind gespannt...

■ Die Preise:

Unter denen, die bis zum 10. des laufenden Monats eine richtige Lösung einsenden – bitte mit Postanschrift, verlosen wir folgende Preise (der Rechtsweg ist ausgeschlossen):

• Zwei Verzehrgutscheine im Wert von je 25,00 € – erneut gestiftet von der Gaststätte „Schützen“. Der Bürgerverein bedankt sich herzlich! Die Gutscheine sind jeweils kombiniert mit einer beitragsfreien Jahresmitgliedschaft im Bürgerverein. Die Gewinner werden benachrichtigt und im Bürgerblatt genannt.

▶ Auflösung Juni-Rätsel

Die gesuchte überlebensgroße - offenbar von Kinderhand geschaffene - Abbildung eines „Urfahrrades“, genannt „Draisine“ (benannt nach seinem badischen!! Erfinder Karl von Drais) schmückt das kleine Gebäude auf dem Verkehrsübungsplatz im Möslepark.

Gewinner der Gastro-Gutscheine sowie kostenloser Jahresmitgliedschaften im Bürgerverein sind Jörg Strohbach und Ketevan Bakhia.

An dieser Stelle nochmals ausdrücklich der (oben stets genannte) Hinweis: Wer eine richtige Lösung o h n e Postanschrift einsendet, kommt nicht in die Verlosung. Die Menschen in der Redaktion des „Bürgerblatts“ arbeiten rein ehrenamtlich - da ist es nicht auch noch deren Aufgabe, Adressen zu recherchieren. Dafür haben Sie doch sicher Verständnis.

Fotos + Texte: Helmut Thoma